

Der Schlachtplan

Pater Kolbes für die Mutter Gottes !

„DIE IMMAKULATA – UNSER IDEAL!“

In Kürze erscheint ein Buch aus der Feder von H.H. Pater Karl Stehlin, das für alle von hohem Interesse ist, die ihr Leben im Geiste des hl. Ludwig Maria Grignon von Montfort der Muttergottes geweiht haben und die die Botschaft von Fatima leben wollen. Mit diesem Buch werden wir an der Hand des hl. Pater Maximilian Kolbe eingeführt in die Liebe zur Immaculata und in ein Leben mit ihr und für sie, d.h. für das, was sie durch ihre Kinder in dieser Welt bewirken will. „Die Immaculata – Unser Ideal“ enthält zu einem großen Teil wortwörtliche Zitate von P. Kolbe, die zum überwiegenden Teil noch nicht veröffentlicht wurden!

Inhaltlich nimmt das Buch Bezug auf die vor zwei Jahren erschienene Broschüre „Militia Immaculatae“, in der Pater Stehlin die gleichnamige Gründung von Pater Kolbe, auf deutsch „Ritterschaft der Unbefleckten Jungfrau“, beschreibt und hier das Hand-

werkszeug für weitere Neu-Gründungen in der Tradition (in Polen gibt es sie schon) mit ausdrücklicher Gutheißung des Generaloberen der Priesterbruderschaft St. Pius X., S.E. Mgr. B. Fellay, anbietet.

Aus dem Vorwort von Pater Franz Schmidberger:

„...Aber werden wir nicht notwendigerweise im heutigen Kampf gegen die Ränke des Teufels, gegen die Mächte und Gewalten, die finsternen Weltbeherrscher und die bösen Geister in den Lüften (vgl. Eph. 6,11 ff.), unterliegen ? Wird dieser Kampf nicht über unsere Kräfte gehen? Menschlich gesehen müssten wir tatsächlich unterliegen. Aber gerade deshalb hat der barmherzige Gott uns in diesen Tagen der Verwirrung eine helle Leuchte, in dieser Entscheidungsschlacht einen kraftvollen Feldherrn, in diesen Bedrängnissen eine

unendlich gute Mutter geschenkt, die alle unter ihren Schutzmantel sammelt, die sich ihr anvertrauen und weihen: Die Immaculata. Trefflich ist ihre Rolle im persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Bereich theologisch in den Ausführungen von Pater Maximilian Kolbe herausgearbeitet. Jeder Mitbruder, der diese Zeilen liest, wird neuen Mut fassen, neue Kraft schöpfen, um seiner Berufung in dieser Familie der Tra-





Kann da in unseren Reihen noch Raum sein für Kleingläubigkeit, Verzagtheit, Resignation oder gar feige Flucht ? Im Gegensatz zu solch unfrommer Gesinnung trägt der Ritter der Immaculata stets den Flehruf der Kirche im Herzen und auf den Lippen: "Dignare me laudare, Te Virgo sacrata, da mihi virtutem contra hostes tuos – Würdige mich, Dich zu loben, Jungfrau Maria, gib mir Kraft wider Deine Feinde."

Deus vult – Gott will es, war der Schlachtruf der Kreuzfahrer. Treten wir also voll Mut und mit Vertrauen auf die uns von der göttlichen Vorsehung durch die Hände Mariens zgedachten Gnaden den Kreuzzug der Rechristianisierung, der Rückeroberung des einstmals christlichen Abendlandes unter der Fahne der Immaculata an.

Deus vult ! Gott will es!
Zaitzkofen, den 24. Mai 2004
am Fest Maria Hilfe der Christen

Pater Franz Schmidberger“

dition ganz treu zu sein. Jeder Christ wird sich dazu entschließen, in Mariens Armee einzutreten, um für Glaube und Moral, für Kirche und Christenheit zu streiten....

Wenn wir nun am 5. September dieses Jahres in FULDA unser geliebtes deutsches Vaterland, in Erneuerung der Weihe von 1954 durch Kardinal Frings, dieser guten Herrin schenken, so in dem festen Willen und mit dem brennenden Wunsch, daß Deutschland Marienland, Dominium Mariae, werde. Wer anders als sie wird uns kinderreiche Familien schenken und diese um die Opferaltäre ihres göttlichen Sohnes sammeln; wer anders als sie kann uns vom himmlischen Vater Seminare und tüchtige Berufungen, Ordenshäuser und katholische Schulen, heiligmäßige Priester und apostolisch handelnde Pfarreien erbitten ?

Wie sind das Buch und die Broschüre erhältlich?

Beides kann bestellt bzw. vorbestellt werden bei der DGW-Redaktion.

*Tel: 07347 201 601
Fax:07347 201 100
Email: der-gerade-weg@gmx.net*

Beides wird auch am 4./5. September in Fulda auf dem Bücherstand erhältlich sein.